



<https://biz.li/43ik>

MUSIKZUG SCHULENBURG/LEINE ZIEHT JAHRESBILANZ

Veröffentlicht am 14.12.2020 um 08:02 von Redaktion LeineBlitz

Kein Konzert, keine Auftritte und keine regelmäßigen Probenabende mit den Kameradinnen und Kameraden. Das barg das Jahr 2020 für alle aktiven Musikvereine, Orchester und andere Musikgruppen. .

Auch der Musikzug Schulenburg/Leine war gezwungen, alle anstehenden Termine abzusagen. So auch das lang ersehnte Jahreskonzert. Bereits seit Winter 2019 probten die rund 30 aktiven Mitglieder an dem Konzertprogramm für das Jubiläumskonzert, welches im September 2020 stattfinden sollte. Anlässlich des 85-jährigen Bestehens waren die Planungen rund um den großen Tag bereits im vollen Gange. Doch die Corona-Pandemie machte diesen Plänen einen Strich durch die Rechnung. Das letzte Zusammentreffen war der Probenabend am 11. März. Anfang des Jahres ahnte man noch nichts von den weiteren Entwicklungen. So hielten die Musiker unter der musikalischen Leitung von Tobias Quindel noch insgesamt neun Probenabende in der Aula der Grundschule Schulenburg ab. Den Auftakt der Auftritt-Saison bildete wie immer die Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg am 10. Januar, die der Musikzug musikalisch umrahmte. Darauf folgte einen Monat später die eigene Jahresversammlung, in der Till Markgräfe offiziell als neuer Musikzugführer vorgestellt wurde. Im Frühjahr und Sommer wurde es dann still um den Schulenburg Verein. Doch die unfreiwillige Auszeit wurde von den Kameradinnen und Kameraden dennoch genutzt. Am 22. März präsentierte sich der Musikzug Schulenburg erstmals im Rahmen des Projekts "Musiker für Deutschland". Den Aufruf an etwa 45 000 aktive Musiker startete der Niedersächsische Musikverband. Mit dieser Aktion wolle man die schwere Zeit als Zeichen der Verbundenheit gemeinsam überstehen. So holten auch die Schulenburg Musiker ihre Instrumente hervor und spielten an dem Sonntagabend um 18 Uhr, räumlich getrennt und doch gemeinsam, die Hymne "Ode an die Freude". In den darauffolgenden Wochen kam jeden Sonntag ein weiteres Musikstück dazu. Die Ergebnisse dieses Projekts sind auf der Facebook-Seite des Musikzuges und auf Instagram unter "musikzugschulenburg" zu finden. Ein aktives Mitglied des Vereins war besonders engagiert. Der Tenorhornist stellte sich noch bis in den September hinein jeden Sonntagabend an sein Fenster und erfreute die Nachbarn mit seiner Musik. In der Zeit von September bis Oktober konnten unter Einhaltung strenger Hygieneauflagen noch einmal fünf Proben in der Schulenburg Thomaskirche stattfinden. Am 1. Juli dieses Jahres wurde zum ersten Mal in der Musikzug-Geschichte ein digitales Meeting mit allen aktiven Kameraden initiiert. Dabei durfte ein Quiz zum Auffrischen der musikalischen Kenntnisse nicht fehlen. Am 16. Dezember wird ein weiteres Online-Meeting stattfinden, welches als virtueller Spieleabend eine Gelegenheit für ein nettes Beisammensein bieten wird.

